

**Sitzungsvorlage**

**zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.07.2018**

**TOP 3.**

Dominik Broll

GR 0053-2018

AZ 022.3

**Bau des neuen Kindergartens am Waldbuckel**

**Sachstandsbericht:**

Auf die Sitzung des Gemeinderats vom 24.04.2018 wird verwiesen.

Anlagen:      Kostenübersicht  
                  Bilder und Grundrisse

Die katholische Kirchengemeinde Östringen hat mittlerweile die Bereitschaft zur Übernahme der Trägerschaft des neuen dreiguppigen Kindergartens am Waldbuckel signalisiert. Auf Wunsch der Kirchengemeinde soll die Einrichtung „Johannes-Bosco-Kindergarten“ heißen. Die Betriebsvereinbarung soll den bisher geschlossenen Verträgen über die Trägerschaften entsprechen.

Durch die Verrechnungsstelle wurde bereits die Suche nach der Leitung der Einrichtung begonnen. Die Leitung muss baldmöglichst gefunden werden, da diese für die Zusammenstellung des weiteren Teams verantwortlich ist. Die Inbetriebnahme der Einrichtung ist auf Oktober/November 2018 geplant, wobei nicht sofort alle drei Gruppen beginnen werden, diese soll stufenweise erfolgen und bis zum Sommer des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Nachdem der Standort des neuen Kindergartens festgelegt war, wurden von mehreren Firmen Angebote für den Bau der Einrichtungen in modularer Bauweise eingeholt.

Aufgrund der relativ langen Standzeit von mindestens 6 Jahren sind umfangreiche bauliche und energetische Vorschriften zu beachten. Für sämtliche Angebote wurde die Erstellung des Baugrunds seitens der Stadt angenommen, die Einrichtung ist kindgerecht und entspricht einem gehobenem Anspruch.

Die Bauten werden i.d.R. sowohl zum Kauf als auch zur Miete angeboten, bei der Standzeit von mindestens 6 Jahren ist eine Miete jedoch nicht wirtschaftlich. Bei der Kauf-Variante wurden keine Kosten für die Demontage bzw. Erlöse für einen Weiterverkauf angesetzt, da diese Parameter zum derzeitigen Zeitpunkt schwer abzuschätzen sind. Ein Weiterverkauf solcher hochwertiger Einheiten ist grundsätzlich denkbar.

Die Firma Kleusberg, die bereits den Gruppenraum in Odenheim erstellt hat, hat für diese Einrichtung ein Angebot abgegeben, das in Qualität und Ausführung mit einem Fertighaus vergleichbar ist.

Die Firmen Gerach und ELA haben jeweils Einrichtungen in klassischer Stahlfertigbauweise angeboten. Die Stahlelemente werden im Werk vorgefertigt und Vorort zusammengesetzt. Das Angebot der Fa. Gerach kann nach derzeitigem Sachstand die rechtlichen Anforderungen an die Einrichtung nicht erfüllen. Die Einrichtung der Fa. ELA ist in Qualität und Ausführung mit der Einrichtung in Odenheim vergleichbar.

Sowohl von der Firma Kleusberg als auch von einer weiteren Firma wurden noch Angebote angefordert, um das Angebot der Firma ELA vergleichen zu können. Diese werden innerhalb einer Tischvorlage nachgereicht.

### **Haushaltsrechtliche Bearbeitung:**

Die Miete der neuen Kindertageseinrichtung wäre über den Ergebnishaushalt der Stadt Östringen zu finanzieren. Die Mehraufwendungen können über zu erwartende Mehreinnahmen (Siehe Tagesordnungspunkt Jahreszwischenbericht 2018) ausgeglichen werden.

Soll die neue Einrichtung sofort erworben werden, ist ggf. ein Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2018 erforderlich. Da im Haushalt an anderen Stellen ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, kann eine Auftragsvergabe vorweg genommen werden.

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Anhand der Tischvorlage ist über die Auftragsvergabe zu entscheiden.